

EFDEDUR

System-Hydro-Metallic-Decklack WU9151

- Wasserverdünnbarer 2K-PUR-Decklack
- Metallic-Farbtöne
- Auf Pulverlack abgestimmtes Lacksystem
- Sehr gute Licht- und Wetterechtheit
- Für hochwertige Industrie-Lackierungen, z.B. Land- und Baumaschinen, Nutzfahrzeuge und Kunststoffbeschichtungen

Technische / Physikalische Daten	Bindemittel-Basis	hydroxyfunktionelles Acrylatharz		
	Farbton	zwischen Pulverlack und RAL-Ton oder Kunden-Muster (bzw. Kundenspezifikation)		
	Glanzgrad DIN 67530	WU9151M = WU9151V =	matt halbglänzend	10 bis 15 Winkel 85° 60 bis 80 Winkel 85°
	Lieferviskosität ohne Härterzugabe DIN 53211	WU9151M = WU9151V =	45 bis 55 Sek. / 4 mm Auslaufbecher 40 bis 60 Sek. / 4 mm Auslaufbecher	
	Mischungsverhältnis (Gewichtsteile)	7 : 1		
	Härter	EFDEDUR-Härter für Wasserlack	HU0050	
	Basis	EFDEDUR-Härter für Wasserlack Polyisocyanat	HU0150	
	Verarbeitungszeit	max. 4 Std. / 20°C		
	Verdünnung	Leitungswasser < 15° deutsche Härte oder VE-Wasser		
	pH-Wert	8,0	+ / - 0,5	
	Dichte nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,1 g / ml	+ / - 0,1	
	Festkörper nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	40 %	+ / - 2	
	Festkörpervolumen nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	300 ml / kg	+ / - 20	
	Verbrauch theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	160 bis 170 g / m ² Trockenfilmdicke 50 µm siehe „Spezielle Hinweise“		

EFDEDUR

System-Hydro-Metallic-Decklack
WU9151

Lagerbeständigkeit Im Originalgebinde mindestens 9 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 15 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Vor Frost schützen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung
Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).
 Spritzen-2K-Airmix: nach Härterzugabe und Einstellung auf 24 bis 27 Sek.
 Düse: 0,23 mm Materialdruck: 80 bar Zerstäuberdruck: 4 bar
 Spritzen-Hochdruck: nach Härterzugabe und Einstellung auf 30 bis 40 Sek.
 Düse: 1,4 mm Spritzdruck: 4 bar
 Rollen/ Streichen: nach Härterzugabe in Lieferform

Untergründe

Stahl
 Kunststoffe - einschichtig: ABS, PVC, PUR-Elastomer
 Kunststoffe - mehrschichtig: PS, PP (Grundierung erforderlich)

Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside.
 Bei Stahl: Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.
 Bei Kunststoffen: ggf. Vorreinigung mit FREOLUX-Spezial-Verdünnung 400428

1. Aufbauvorschlag auf Stahl - mehrschichtig

Untergrund: Stahl, gestrahlt
 Grundierung: FREOPOX-2K-Hydro-Grundierung WE1986 oder geeignete 1K-Grundierung, wasserverdünnbar
 Decklack : EFDEDUR-System-Hydro-Metallic-Decklack WU9151

2. Aufbauvorschlag auf Kunststoff ABS – einschichtig

Untergrund: ABS
 Decklack : EFDEDUR-System-Hydro-Metallic-Decklack WU9151

3. Aufbauvorschlag auf Kunststoff PS - mehrschichtig

Untergrund: PS
 Grundierung: FREIOPLAST-Hydro-Grund für PS WL1500MRU740
 Decklack : EFDEDUR-System-Hydro-Metallic-Decklack WU9151

4. Aufbauvorschlag auf Kunststoff PP - mehrschichtig

Untergrund: PP
 Grundierung: FREIOPLAST-Haftprimer für PP KP1614MRA999
 Decklack : EFDEDUR-System-Hydro-Metallic-Decklack WU9151

Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C

Staubtrocken: nach 1 Std. (Trockengrad 1 / DIN 53150)
 Griffest: nach 7 ½ bis 8 ½ Std. (Trockengrad 4 / DIN 53150)
 Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung / ISO 1522)
 Ofentrocknung: bis 70°C möglich (Objekttemperatur)

EFDEDUR

System-Hydro-Metallic-Decklack
WU9151

Überlackierbarkeit

Nach dem Anschleifen mit gleicher Qualität möglich (nach ca. 60 Min.).

Reinigung der Arbeitsgeräte

Decklack sofort mit Wasser; angetrocknete Arbeitsgeräte mit org. Reinigungsmittel, z.B. EFD-Verdünnung 400424.

Härter nicht wassermischbar ! Die Reinigung muss mit Verdünnung erfolgen.

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Endlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Spezielle Hinweise**Information zu Härter**

Die auf Seite 1 angegebenen Härtertypen sind als Standardkomponenten für dieses Lacksystem festgelegt worden. Die Standardhärter sind auf den Auftragspapieren und den Gebinde-Etiketten aufgeführt.

Darüberhinaus gibt es weitere Härter, die falls die Umsetzung mit den Standard-Komponenten nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen, als Alternative zur Verfügung stehen. Diese Produkte sind auf die Belange unserer Kunden zugeschnitten, wie z.B. schnellere oder langsamere Trocknung.

Härter nehmen Einfluß auf den Glanzgrad und den Farbton der Lackfarbe.

HU0050: kurze „offene Zeit“, maschinelle Einarbeitung (Schnellmischer) erforderlich

HU0150: lange „offene Zeit“, maschinelle Einarbeitung (Schnellmischer) erforderlich

Beständigkeit

Sehr gute Licht- und Wetterechtheit, abhängig vom Farbton bzw. Pigmentart

Prüfbedingungen

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit, Trocknung und Kennzeichnung sind farntonabhängig. Die angegebenen Daten beziehen sich auf alu-metallic H2727 vernetzt mit Härter HU0050.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.